

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Wilsonart Complete Adhesive

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Wilsonart Complete Adhesive

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: Adhesive

Verwendungsbeschreibungen (REACH):

Verwendungssektor	Beschreibung
SU 17	Allgemeine Fertigung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung
SU 19	Bauwirtschaft
LCS „PW“	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
LCS „C“	Verbraucheranwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Produktkategorie	Beschreibung
PC 1	Klebstoffe, Dichtstoffe

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Adresse: Resopal GmbH  
Hans-Böckler-Str. 4  
64823 Groß-Umstadt  
www.wetwall.eu

Kontaktperson: Kundenservice  
Email: info@wetwall.eu  
Überarbeitet am: 26.03.2026  
SDB Version: 4.0  
Datum der letzten Ausgabe: 29.09.2025 (2.0)

##### 1.4. Notrufnummer

Notfall: Rufen Sie 112 an, fordern Sie die Informationen zur Giftnotrufzentrale an. 24 Stunden am Tag geöffnet. Giftnotrufzentrale Berlin, Notfallrufnummer: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

Siehe auch Abschnitt 4 zu Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme: Nicht zutreffend.  
Signalwort: Nicht zutreffend.  
Gefahrenhinweise: Nicht zutreffend.  
Sicherheitshinweise:  
Allgemeines: Nicht zutreffend.  
Prävention: Nicht zutreffend.

Reaktion:	Nicht zutreffend.
Lagerung:	Nicht zutreffend.
Entsorgung:	Nicht zutreffend.
Gefährliche Stoffe	Enthält keine meldepflichtigen Substanzen
Zusätzliche Kennzeichnungen:	EUH208, Enthält N-(3-(trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamine, Trimethoxyvinylsilane. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210, Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Zusätzliche Warnhinweise:

Dieses Gemisch/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen bekannt ist, dass sie die Kriterien für eine PBT- und/oder vPvB-Einstufung erfüllen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

### 3.2. Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
Trimethoxyvinylsilane	CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8 UK-REACH: Indexnr.:	<1%	Flam. Liq. 3, H226 Hautsensibilisierung 1B, H317 Akute Toxizität 4, H332	
N-(3-(trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamine	CAS-Nr.: 1760-24-3 EG-Nr.: 217-164-6 UK-REACH: 01-2119970215-39-XXXX (EU) Indexnr.:	<1%	Hautsensibilisierung 1B, 317 Augenreizung 1, H318 Akute Toxizität 4, H332 STOT RE 2, H373	
Kieselsäure (H <sub>4</sub> SiO <sub>4</sub> ), Tetraethylester, Reaktionsprodukte mit Bis(acetyloxy)dioctylstannan	CAS-Nr.: 93925-43-0 EG-Nr.: 300-346-5 UK-Reach Indexnr.:	<1%	Entzündbare Flüssigkeit 3, H226 STOT RE 1, H372	[4]
Bumetrizole	CAS-Nr.: 3896-11-5 EG-Nr.: 223-445-4 UK-REACH: Indexnr.:	<1%		[5]
Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate	CAS-Nr.: 52829-07-9 EG-Nr.: 258-207-9 UK-REACH: Indexnr.:	<1%	Augenverletzung 1, H318 Reproduktionsgefährdung 2, H361f Akute Wassertoxizität 1, H400 (M=1) Chronisch im Wasser 2, H411	
Methanol	CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6 UK-REACH: Indexnr.: 603-001-00-X	<0,05%	Flam. Liq. 2, H225 Akute Tox. 3, H301 Akute Tox. 3, H311 Akute Tox. 3, H331 STOT SE 1, H370	[1], [3]

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 aufgeführt.

## Weitere Angaben

- [1] Europäischer Arbeitsplatzgrenzwert.
- [3] Gemäß UK REACH, Anhang XVII, unterliegt der Stoff Beschränkungen.
- [4] Der Stoff ist in Anhang I der PIC-Verordnung (Prior Informed Consent, Verordnung (EU) Nr. 649/2012) aufgeführt.
- [5] Der Stoff ist in der Kandidatenliste der besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) enthalten.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.
Nach Einatmen:	Bei Unwohlsein: Person an die frische Luft bringen.
Nach Hautkontakt:	BEI HAUTKONTAKT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Augenkontakt:	Sanft mit lauwarmem Wasser ausspülen. Entfernen Sie eventuelle Kontaktlinsen, wenn dies ohne Aufwand möglich ist. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung oder Unbehagen: Ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Nach Verschlucken:	Den Mund gründlich spülen und reichlich Wasser trinken. Bei andauerndem Unwohlsein: Arzt aufsuchen und dieses Datensicherheitsblatt vorlegen.
Verbrennung:	Nicht zutreffend.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion setzt typischerweise 12-72 Stunden nach Exposition auf.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

#### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel: Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um:

Kohlenmonoxide (CO / CO<sub>2</sub>)

Einige Metalloxide

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Anforderungen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden. Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.

Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit üblichen Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 „Hinweise zur Entsorgung“ zur Handhabung von Abfällen.

Siehe Abschnitt 8 „Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen“ für Schutzmaßnahmen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlenes Lagermaterial:

Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Lagerbedingungen:

Trocken, kühl und gut belüftet.

Unverträgliche Stoffe:

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Calciumcarbonat

Langzeit-Expositionsgrenzwert (8 Stunden) ( $\text{mg}/\text{m}^3$ ): 10 (inhalierbar)/4 (respirabel)

Titandioxid; [in Pulverform mit einem Anteil von 1 % oder mehr an Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$ ]

Langzeit-Expositionsgrenzwert (8 Stunden) ( $\text{mg}/\text{m}^3$ ): 10 (inhalierbar)/4 (respirabel)

Zirkoniumdioxid

Langzeitgrenzwert (8 Stunden) ( $\text{mg}/\text{m}^3$ ): 5 (als Zr)

Kurzzeitgrenzwert (15 Minuten) ( $\text{mg}/\text{m}^3$ ): 10 (als Zr)

Aluminiumhydroxid

Langzeit-Expositionsgrenzwert (8 Stunden) ( $\text{mg}/\text{m}^3$ ): 2

Methanol

Langzeit-Expositionsgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 200

Langzeit-Expositionsgrenzwert (8 Stunden) ( $\text{mg}/\text{m}^3$ ): 266

Kurzzeitgrenzwert (15 Minuten) (ppm): 250

Kurzzeitgrenzwert (15 Minuten) ( $\text{mg}/\text{m}^3$ ): 333

Anmerkungen:

Sk = Kann über die Haut aufgenommen werden und zu systemischer Toxizität führen.

Verordnung über die Kontrolle gesundheitsgefährdender Stoffe von 2002. SI 2002/2677 The Stationery Office 2002. EH40/2005 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (Vierte Ausgabe 2020).

Verordnung über die Kontrolle gesundheitsgefährdender Stoffe von 2002. SI 2002/2677 The Stationery Office 2002. EH40/2005 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (Vierte Ausgabe 2020)

## DNEL

### Aluminiumhydroxid

Dauer:	Expositionsweg:	DNEL:
Langfristig – Lokale Auswirkungen – Arbeitnehmer	Einatmen	10,76 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen – Arbeitnehmer	Einatmen	10,76 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen – Allgemeinbevölkerung	Oral	4,74 mg/kg Körpergewicht/Tag

### Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	900 µg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	1.8 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	310 µg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	1.27 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	180 µg/kg/Tag

### Calciumcarbonat

Dauer:	Expositionsweg:	DNEL:
Langfristig – Lokale Auswirkungen – Allgemeinbevölkerung	Einatmen	1,06 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Lokale Auswirkungen – Arbeitnehmer	Einatmen	6,36 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Systemische Auswirkungen – Allgemeinbevölkerung	Oral	6,1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Kurzfristig – Systemische Wirkungen – Allgemeinbevölkerung	Oral	6,1 mg/kg Körpergewicht/Tag

### Methanol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	4 mg/kg/Tag
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	20 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	4 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	20 mg/kg/Tag
Kurzfristig – Lokale Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig – Lokale Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	130 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	130 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig – Lokale Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26 mg/m <sup>3</sup>

Langfristig - Lokale Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	130 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	130 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	4 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	4 mg/kg Körpergewicht /Tag

#### N-(3-(trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamine

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Kurzfristig - Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	4 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig - Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	5,36 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26400 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	100 µg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	600 µg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	130 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	4 mg/kg/Tag

#### Kieselsäure (H<sub>4</sub>SiO<sub>4</sub>), tetraethyl ester, reaction products with bis(acetyloxy)dioctylstannane

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	500 ng/kg/Tag
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	1,4 µg/kg/Tag
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	870 ng/m <sup>3</sup>
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	4,93 µg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	500 ng/kg/Tag

#### Titandioxid; [in Pulverform mit einem Anteil von 1 % oder mehr an Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser ≤ 10 µm]

Dauer:	Expositionsweg:	DNEL:
Langfristig - Lokale Auswirkungen - Allgemeinbevölkerung	Inhalation	28 µg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Lokale Auswirkungen - Arbeitnehmer	Einatmen	170 µg/m <sup>3</sup>

#### Trimethoxyvinylsilane

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	630 µg/kg/Tag
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	910 µg/kg/Tag
Kurzfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	54,4 mg/m <sup>3</sup>
Kurzfristig - Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	73,6 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	6,8 mg/m <sup>3</sup>
Langfristig - Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	27,6 mg/m <sup>3</sup>

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	630 µg/kg/Tag
---	------	---------------

## PNEC

Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Boden		1,18 mg/kg
Kläranlagen		1 mg/L
Zeitweilige Freisetzung (Süßwasser)		7 µg/L
Meerwasser		380 ng/L
Meerwassersedimente		590 µg/kg
Süßwasser		3,76 µg/L
Süßwassersedimente		5,9 mg/kg

Kalziumkarbonat

Expositionsweg:	Expositionsdauer:	PNEC:
Kläranlage		100 mg/l

N-(3-(trimethoxysilyl)propyl)ethylenediamine

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Boden		6,87 µg/kg
Kläranlagen		20 mg/L
Zeitweilige Freisetzung (Süßwasser)		72 µg/L
Meerwasser		5 µg/L
Meerwassersedimente		18.1 µg/kg
Süßwasser		50 µg/L
Süßwassersedimente		181 µg/kg

Trimethoxyvinylsilane

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Boden		60 µg/kg
Zeitweilige Freisetzung (Süßwasser)		1,21 mg/L
Meerwasser		40 µg/L
Meerwassersedimente		150 µg/kg
Süßwasser		400 µg/L
Süßwassersedimente		1,5 mg/kg

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise:

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien:

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte:

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu

Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind.

Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden

Hygienemaßnahmen:

Nach Gebrauch Hände waschen.

Begrenzung der Umweltexposition:

Keine besonderen Anforderungen.

## Individuelle Schutzmaßnahmen


Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.


Atemschutz:

Typ	Klasse	Farbe	Normen	
Atemschutz ist im Falle ausreichender Belüftung nicht notwendig.				

Körperschutz:

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen	
Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen. Bei längerer Arbeit mit dem Produkt ev. Schutzanzug tragen.	-	-	

Handschutz:

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen	
Nitril	0,425	> 60	EN374-2, EN16523-1, EN388	

Augenschutz:

Typ	Normen	
Schutzbrille	EN166	

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Paste
Farbe:	Weiß
Geruch / Geruchsschwelle (ppm):	Es liegen keine Daten vor.
pH:	Es liegen keine Daten vor.
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	Es liegen keine Daten vor.

Kinematische Viskosität: Es liegen keine Daten vor.  
Partikeleigenschaften: Es liegen keine Daten vor.

## Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C): Es liegen keine Daten vor.  
Erweichungspunkt/ -bereich (°C): Es liegen keine Daten vor.  
Siedepunkt (°C): Es liegen keine Daten vor.  
Dampfdruck: Es liegen keine Daten vor.  
Relative Dampfdichte: Es liegen keine Daten vor.  
Zersetzungstemperatur (°C): Es liegen keine Daten vor.

## Explosions- und Feuerdaten

Flammpunkt (°C): Es liegen keine Daten vor.  
Entzündbarkeit (°C): Es liegen keine Daten vor.  
Zündtemperatur (°C): Es liegen keine Daten vor.  
Explosionsgrenzen (% v/v): Es liegen keine Daten vor.

## Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser: Es liegen keine Daten vor.  
n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow): Es liegen keine Daten vor.  
Löslichkeit in Fett (g/L): Es liegen keine Daten vor.

## 9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalische und chemische Parameter: Es liegen keine Daten vor.  
Brandfördernde Eigenschaften: Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Produkt / Substanz	Bumetrizole
Prüfmethode:	OECD 423
Spezies:	Ratte, weiblichen
Expositionswegen:	Oral
Test:	LD50
Ergebnis:	>2000 mg/kg

Produkt / Substanz	Bumetrizole
Prüfmethode:	OECD 402
Spezies:	Ratte
Expositionswegen:	Dermal

Test: LD50  
Ergebnis: >2000 mg/kg

Produkt / Substanz Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat  
Prüfmethode: OECD 401  
Spezies: Ratte  
Expositionswegen: Oral  
Test: LC50  
Ergebnis: 3700 mg/kg

Produkt / Substanz Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat  
Spezies: Ratte  
Expositionswegen: Inhalation  
Test: LC50 (4 Stunden)  
Ergebnis: 7,7 mg/L

Produkt / Substanz Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat  
Spezies: Ratte  
Expositionswegen: Inhalation  
Test: LC50 (4 Stunden)  
Ergebnis: 0,5 mg/L

Produkt / Substanz Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat  
Prüfmethode: OECD 402  
Spezies: Ratte  
Expositionswegen: Dermal  
Test: LD50  
Ergebnis: 3170 mg/kg

Produkt / Substanz Zirkoniumdioxid  
Expositionswegen: Einatmen  
Test: LD50  
Ergebnis: 4,3 mg/l

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt / Substanz Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacat  
Prüfmethode: OECD 404  
Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (Nicht reizend)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt / Substanz Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate  
Prüfmethode: OECD 405  
Spezies: Kaninchen  
Ergebnis: Schädliche Wirkungen beobachtet (Verursacht schwere Augenschäden)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sensibilisierung der Haut

Produkt / Substanz Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate  
Prüfmethode: OECD 406  
Spezies: Meerschweinchen  
Ergebnis: Keine schädlichen Wirkungen beobachtet (nicht sensibilisierend)

Das Produkt enthält Stoffe, die bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen können.

### Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

Produkt / Substanz Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt / Substanz Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Langzeitwirkungen

Keine bekannt.

### Hormonaktive Eigenschaften

Dieses Gemisch/Produkt enthält keine Stoffe, von denen bekannt ist, dass sie gesundheitsschädliche hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

### Sonstige Informationen

Titandioxid; [in Pulverform mit einem Anteil von 1 % oder mehr an Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$ ] wurde von der IARC als Karzinogen der Gruppe 2B eingestuft

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Produkt / Substanz	Kieselsäure (H <sub>4</sub> SiO <sub>4</sub> ), Tetraethylester, Reaktionsprodukte mit Bis(acetyloxy)dioctylstannan
Prüfmethode:	OECD 203
Spezies:	Fisch, Cyprinus carpio
Prüfdauer:	96 Stunden
Test:	LC50
Ergebnis:	>100 mg/L

Produkt / Substanz	Kieselsäure(H <sub>4</sub> SiO <sub>4</sub> ), Tetraethylester, Reaktionsprodukte mit Bis(acetyloxy)dioctylstannan
Prüfmethode:	OECD 202
Spezies:	Wasserflöhe, Daphnia magna
Prüfdauer:	48 Stunden
Test:	EC50
Ergebnis:	>100 mg/L

Produkt / Substanz	Kieselsäure(H <sub>4</sub> SiO <sub>4</sub> ), Tetraethylester, Reaktionsprodukte mit Bis(acetyloxy)dioctylstannan
Prüfmethode:	OECD 209
Test:	NOEC
Ergebnis:	>=1000 mg/L

Produkt / Substanz	Bumetrizole
Spezies:	Fisch, Danio rerio
Test:	LC50
Ergebnis:	>100 mg/L

Produkt / Substanz            Bumetrizole  
Spezies:                        Wasserflöhe, Daphnia magna  
Test:                            EC50  
Ergebnis:                      >=100 mg/L

Produkt / Substanz            Bumetrizole  
Spezies:                        Algen, Desmodesmus subspicatus  
Prüfdauer:                    72 Stunden  
Test:                            EC50  
Ergebnis:                      >100 mg/L

Produkt / Substanz            Bumetrizole  
Spezies:                        Wasserflöhe, Daphnia magna  
Prüfdauer:                    21 Tage  
Test:                            LOEC  
Ergebnis:                      >10 mg/L

Produkt / Substanz            Bumetrizole  
Spezies:                        Wasserflöhe, Daphnia magna  
Prüfdauer:                    21 Tage  
Test:                            NOEC  
Ergebnis:                      >=10 mg/L

Produkt / Substanz            Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate  
Prüfmethode:                OECD 203  
Spezies:                        Fisch, Lepomis macrochirus  
Prüfdauer:                    96 Stunden  
Test:                            LC50  
Ergebnis:                      4.4 mg/L

Produkt / Substanz            Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate  
Prüfmethode:                OECD 202  
Spezies:                        Wasserflöhe  
Prüfdauer:                    48 Stunden  
Test:                            EC50  
Ergebnis:                      8.6 mg/L

Produkt / Substanz            Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate  
Prüfmethode:                OECD 201  
Spezies:                        Pseudokirchneriella subcapitata  
Prüfdauer:                    72 Stunden  
Test:                            EC10  
Ergebnis:                      0.188 mg/L

Produkt / Substanz            Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate  
Prüfmethode:                OECD 201  
Spezies:                        Pseudokirchneriella subcapitata  
Prüfdauer:                    72 Stunden  
Test:                            EC50  
Ergebnis:                      0.705 mg/L

Produkt / Substanz            Bis(2,2,6,6-tetramethyl-4-piperidyl) sebacate  
Prüfmethode:                OECD 209  
Umwelt-kompartiment :    Aktivierte Kläranlage  
Prüfdauer:                    3 Stunden  
Test:                            EC50  
Ergebnis:                      >100 mg/L

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt / Substanz	Silicic acid (H4SiO4), tetraethyl ester, reaction products with bis(acetyloxy)dioctylstannane
Ergebnis:	11-12
Ergebnis:	Nicht biologisch abbaubar
Test:	OECD 301 B

Produkt / Substanz	Bumetrizole
Ergebnis:	10-20% 28d
Ergebnis:	Nicht biologisch abbaubar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Produkt / Substanz	Bumetrizole
BCF:	1070,5
LogKow:	>6
Ergebnis:	-

## 12.4. Mobilität im Boden

Kieselsäure (H4SiO4), Tetraethylester, Reaktionsprodukte mit Bis(acetyloxy)dioctylstannan  
LogKoc = 4,96, Geringes Mobilitätspotenzial.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch/Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

## 12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Dieses Gemisch/Produkt enthält keine Stoffe, denen endokrin wirksame Eigenschaften in Bezug auf die Umwelt zugeschrieben werden.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Dieses Produkt enthält Stoffe, die für die Umwelt toxisch sind. Kann schädliche Auswirkungen auf Wasserorganismen haben.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.  
Verordnung (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

### EWC-Code

Nicht zutreffend.

### Spezifische Kennzeichnung kontaminierte Verpackungen

Verpackungen, die Rückstände des Produkts enthalten, müssen wie das Produkt entsorgt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	14.1 UN-Nummer/ Kennnummer	14.2 UN- Beförderungsbezeichnung	14.3 Gefahrenklasse(n)	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

\* Verpackungsgruppe

\*\* Umweltgefahren

## Zusätzliche Informationen

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nicht zutreffend.

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Anwendungsbeschränkungen

Keine besonderen

Bedarf für spezielle Schulung:

Keine besonderen Anforderungen.

Kontrolle von Gefahren schwerer Unfälle (COMAH)

Methanol

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe:

REACH, Anhang XVII:

Methanol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 69).

Trimethoxyvinylsilane unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Kieselsäure (H<sub>4</sub>SiO<sub>4</sub>), tetraethyl ester, Reaktion mit bis(acetyloxy)dioctylstannane unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Methanol unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Zusätzliche Informationen:

Nicht zutreffend.

Verwendete Quellen:

Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV).

VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (mit nachfolgenden Änderungen).

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

### 15.2. Chemikaliensicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### H-Sätze (Abschnitt 3)

H225, Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H301, Giftig bei Verschlucken.

- H311, Giftig bei Hautkontakt.
- H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318, Verursacht schwere Augenschäden.
- H331, Giftig bei Einatmen.
- H332, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H361f, Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H370, Schädigt die Organe.
- H372, Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373, Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411, Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Identifizierte Verwendungszwecke (Abschnitt 1)

- SU 17 = Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung
- SU 19 = Bauwirtschaft
- LCS „PW“ = Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- LCS „C“ = Verbraucherwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
- PC 1 = Klebstoffe, Dichtstoffe

#### Abkürzungen und Akronyme

- ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstraßen
- ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- ATE = Schätzwert der akuten Toxizität BCF = Biokonzentrationsfaktor
- BCF = Biokonzentrationsfaktor
- CAS = Chemical Abstracts Service
- CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
- CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
- CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
- CSR = Stoffsicherheitsbericht
- DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
- DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
- EAK = Europäischer Abfallkatalog
- EINECS = Altstoffverzeichnis
- ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
- EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
- GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
- GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre
- IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
- IBC = Intermediate Bulk Container
- IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
- LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
- MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
- OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- RRN = REACH Registriernummer
- SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
- SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
- STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
- STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition UN = Vereinigte Nationen
- UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische

Materialien.

- VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
WGK = Wassergefährdungsklasse

#### **Zusätzliche Informationen**

Nicht zutreffend.

#### **Das Sicherheitsdatenblatt wurde validiert von**

Resopal GmbH

**Anderes** Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert. Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.